Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gier herrühre, daß endlich alle Rotschwänzchen, die der Autor in Gefangenschaft hielt, eine augenscheinlich schmerzhafte Fußkrankheit durchmachen mußten. Lasse man die so nühlichen Bögel lieber in der freien Natur! Prof. Dr. Herzog.

"Des Landmanns Winterabende", Belehrendes und Unterhaltendes aus allen Zneigen der Landwirtschaft. Gine Sammlung gemeinverständlicher Schriften im Preis von Mark 1. — bis 1.40. Berlag von Eugen Ulmer in

Stuttaart.

Von diesem allseitig anerkannten, von Behörden nnd von der Fachpresse empsohlenen populären landwirtschaftlichen Sammelwerk liegen bereits 79 verschiedene Bändchen in der Preislage von Mark 1. — bis 1.40 vor. Dieselben sind nicht nur jedem strebsamen Landwirt zu empsehlen, sondern eignen sich insbesondere auch zum Erwerb für ländliche Orts-, Schul- und Volksbibliotheken. Ein hübsch ausgestattetes Verzeichnis, das kostenlos versandt wird, enthältzgenaue Inhaltsangabe sämtlicher Bändchen.

* Adalbert Stifters "Ausgewählte Werke", im Berlage von Frz.

Görlich in Breslau. Gebunden Mart 3. -

Diese Taschenausgabe von Stisters unvergeßlichen Werken enthält: Der Hochwald — Das Heidedorf — Der Walbsteig — Der Kondor — Brigittta — Abdias — Bergkrystall — Bergmilch — Kalkstein und Kapenfilder, lauter Erzählungen und Novellen, deren Lektüre jedem Leser nur Genuß und Veredlung des Herzens bringen kann. Es ist eine rechte Wohltat, daß, um mit Barthel zu reden, dieses "reinsten und jungfräulichsten Dichter Deutschlands", dieses überzeugungstreuen Katholisen Leistungen wieder aus der Vergessenheit geholt und in Erinnerung gebracht werden. Dank dem Görlich'schen Verlag hiesur. Sitster dachte mit großem Seelenadel und schrieb in rührender Herzenseinsalt und doch so sinnig und ties. Böses und Gemeines sindet sich bei ihm nicht, er ist in bestem Sinne "Maler mit der Feder". Die "Taschenausgabe mit großer Schrift" sei wärmstens empsohlen.

Restauflage!! Ausverkauf!!

"Die Poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz."

Musterstücke aus den Dichtungen der besten schweizerischen Schriftsteller, von Haller bis auf die Gegenwart, mit biographischen und kritischen Einleitungen, vier starke Bände, groß Oktav (2522 Seiten), die ersten drei Bände bearbeitet von Dr. Kobert Weber, der vierte von Prof. Dr. Honegger, wird ausverkauft, und zwar zum enorm billigen Freis von nur Fr. 5. — (früh rer Ladenpreis Fr. 33. —.) Goldzepreßte Leinwandrücken sür alle vier Bände zusammen Fr. 1. 20. Ein wirkliches Nationalwerk, die Zierde jeder Bibliothek wird hier den Herren Lehrern, Instituten und Seminarien zu sehr vorteilhaftem Preise angeboten. Man bestelle bei:

B. Vogel, Fröhlichftr. 42, Zürich V.

Lugano — Hôtel de la ville — Stadthof

in der Nähe des Bahnhofes neben der Kathedrale.

Von der bischöflichen Kurie den H. H. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. — Familie Bazzi.

Einladung

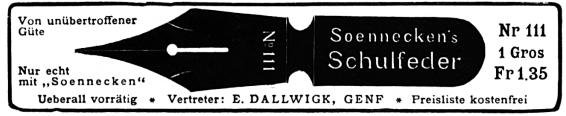
zur 23. Jahresversammlung

des kathol. Erziehungs- und Lehrervereins des Kts. St. Gallen Mittwoch, den 16. November, vormittags präzis halb 11 Uhr, im katholischen Gesellenhause in St. Gallen.

Traktanden: 1. Geschäftliches (Jahresbericht, Rechnungsablage und Neuwahlen). — 2. Referat von Hrn. Lehrer Artho über "Lehrmittel für Fortbildungsschulen". — 3. Resolutionen.

Berg Sion, ben 1. November 1904.

Der Bereinsprafibent: Tremp.



Georg Meyer & Kienast

Bahnhofplatz Zürich.

— Photographische Artikel. —

Das Photographieren ist leicht zu erlernen.

Unterricht gratis. -- Katalog gratis.

Apparate in allen Preislagen:

Camera "Gnom" für Bilder von $4^{1/2}\times6$ cm Fr. 3.75 Brownie-Kodak I für Bilder $6\times6^{1/2}$ cm Fr. 6.— Klapp-Taschen-Kodak , , 6×9 " , , 53.50

Briefkasten der Redaktion.

- 1. Wie erzieht fich Gott Israel zu feinem Bolte in Egypten? folgt, sobalb irgend möglich. Besten Dant!
- 2. Aus Graubunden find 9 neue Abonnenten eingeruckt. Auch von Uri her weht ein bester Wind. Rur überall wachsam, sein und rührig!
- 3. Dr. 6. Wenn Freiheit nur sucht Gigennut; So ist sie schäblich und nickts nut.
- 4. An mehrere: Rur mutig ausgeharrt. Bei allem Aerger gilt dem Lehrer ber alte alemannische Spruch: Der Himmel ist mein Hut Die Erbe ist mein Schub.
- 5. Unsere st. gallischen Leser speziell seien auf die diesjährige Jahresversammlung des st. gall. Erziehungsvereins im katholischen Bereinshause in St. Gallen ausmerksam gemackt. Die Traktandenliste ist vorzüglich und verspricht erfolgreiche Arbeit. Wir bitten — sofern eine personliche Teilnahme unmöglich — heute schon um Bericht und allfällige Referate. Glück auf!